

# Überlastung

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. April 2025 11:00

## Zitat von KreideSpuren

Die Arzthelferin hat darauf bestanden, dass sie die Krankmeldung am Montag freigibt. Nicht ab gestern. Ich bin aktuell also nicht krankgeschrieben. Wie soll ich das mit der Schule kommunizieren, ohne dass das komisch aussieht

Ich überlege gerade, wie es rechtlich aussieht. Mir fällt dazu aber nichts ein. (Aber irgendwer kann bestimmt aus dem Kopf was zum Thema "krankschreibung" "Ferien".... schreiben.)

Aus Sicht der Schulleitung: sag es heute damit die Schulleitung Luft hat, die Langzeit-Vertretung bis Montag vorzubereiten.

Als Schulleiter würde ich mich auch freuen, wenn du mir (gerne im Vertrauen) sagst, dass die Krankschreibung möglicherweise fortgesetzt wird. Auch dann kann er längerfristig planen. Eine rechtliche Notwendigkeit für diese Aussage sehe ich allerdings nicht.

Ganz wichtig: Entscheide dich für eine der beiden Varianten - und dann ist die Entscheidung gefällt, du machst dir keinen Kopf mehr deswegen und lässt die anderen ihre Arbeit machen. Dafür bekommen sie Axx.

Und a propos Arbeit: nein, du bereitest nichts vor. Du bist krank geschrieben. Aus Gründen.

Und hast wegen deiner Krankschreibung etc. Auch kein schlechtes Gewissen. Brauchst du nicht.

P.S.: Gute Erholung.